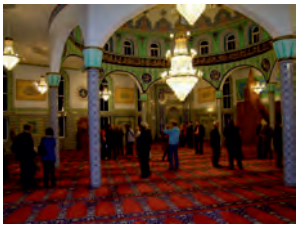
## Podiumsdiskussion in der Fatih Moschee - 11.10.2012

Unter dem Motto ‚Gott ist nicht dogmatisch – wenn Religionen miteinander lernen' diskutierten sieben Vertreter verschiedener Glaubensrichtungen die Frage nach dem Zusammenhang von Religion und seelischer Gesundheit.

**„Gott ist nicht dogmatisch - wenn die Religionen miteinander lernen"**

Als Repräsentanten der Religionen saßen auf dem Podium, von links nach rechts: Hans-Gerhard Klatt, Rüdiger With, Michael Sabass, Bilal Güney, Nepal Lodh, Dr. Hans-Martin Noltenius, Sedat Seviml und die Moderatorin Regina Heygster



Vor der Podiumsdiskussion bestand die Möglichkeit, an einer Führung durch die Fatih Moschee teil zu nehmen. Bilal Güney, Islamwissenschaftler, und eine junge Muslimin führten durch die Moschee.

Helmut Hafner, Referent für kirchliche Angelegenheiten, eröffnete die Veranstaltung. Regina Heygster, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, bevor Ronald Hindmarsh, ein kurzes Impulsreferat hielt.

Gehören Religion und seelische Gesundheit zusammen? Aleviten, Bahá'í, Buddhisten, Christen, Hindus und Muslime diskutierten ihre Sicht und zeigten, wie sie dabei miteinander und auch voneinander lernen.

**Die Podiumsdiskussion ist unser Beitrag zur Woche der seelischen Gesundheit.**

Fotos: Gunnar Zropf

**Friedenstunnel**
Bremen setzt ein Zeichen e.V.

Vahrer Straße 87 * Tel. 0421/ 175 19 275 * Fax 0421/ 175 19 274
info@friedenstunnel.de * www.friedenstunnel.de